

Reist ein zweiter *Anis Amri* unbehelligt durch Deutschland?

Veröffentlicht am 29.10.2017 von JouWatch

Ist ein zweiter *Anis Amri* in Deutschland angekommen? Der Islamkritiker und *Buchautor Hamed Abdel-Samad* warnt die deutschen Behörden auf seiner Facebook-Seite vor einem mutmaßlich gefährlichen Islamisten, der aus Algerien nach Deutschland eingereist sein soll.



Ein zweiter Amis Amri? Islamist postet Fotos von seiner unbehelligten Rundreise durch Europa

Von Bianca Hoekstra

→ „Deutschland, was machst du nur mit uns? Ein gefährlicher Islamist aus Algerien ist gerade bei uns als „Geflüchtete“ angekommen, nachdem er in Frankreich und Belgien Urlaub machte. Vor genau zwei Monaten posierte er mit dem Schwert und schrieb „Morgen ist der Tag des Schlachtens, und ich sehne mich nach Blut für die Sache Allahs“. Jetzt hat er den Bart abrasiert und posiert in der Diti Moschee in Köln. Damit sich die Geschichte Anis Amris nicht wiederholt, richte ich dieses Posting an die Sicherheitsbehörden in Deutschland. Stoppt diesen Wahnsinnigen!“
so Hamed Abdel-Samad.

Dazu postete er die folgenden Bilder, die den algerischen Islamisten zeigen, der aktuell unbehelligt durch Europa reist. Wir übersetzen die beängstigenden Posts für Sie. Die Einschätzung unserer Übersetzerin: „Dieser Mann ist eine tickende Zeitbombe und hochgefährlich. Er wartet sehnsüchtig auf den Tag des Gerichts, an dem die Ungläubigen ihre gerechte Strafe bekommen. Hamed Abdel-Samad hat das gut erkannt. Hoffentlich reagieren die Sicherheitsbehörden schnell, bevor etwas passiert.“

screenshot 01shot →

Übersetzung: „**Ich habe es auf erstaunliche Weise bis Paris geschafft, Allah beschützt mich, nichts wird geschehen, das Allah nicht geplant hat** (Anmerkung der Redaktion: das sind Verse aus dem Koran). **Ich grüße euch aus Paris, bis bald Parisfreunde**“





Screenshot 03

Übersetzung: „**Die Reise geht weiter. Ich bin jetzt in Deutschland und sende euch Grüße.**“





← Screenshot 02

Übersetzung: „**Vor dem Louvre in Paris, hier versteht man, dass Araber der Ursprung dieser Zivilisation sind, da einst Verräter ihre Länder verkauft haben** (Anmerkung der Redaktion: er meint damit arabische Verräter), **Frankreich und die anderen großen Nationen haben Ausstellungsstücke für einen Spottpreis oder sogar kostenlos erhalten und jetzt zahlen Touristen Millionen Euro, um sich die Geschichte der Araber und des Islams ansehen zu dürfen.**“



Übersetzung: „**Die Reise geht weiter. Grüße aus Belgien.**“

Screenshot 04

Übersetzung: „Eine Moschee, die von Türken errichtet wurde steht hier in Köln, in Deutschland, es gibt keinen Gott außer Allah und Moham-med ist sein Prophet, geseg-neten Freitag, mögen unsere Gebete erhört werden.“



Übersetzung Mitte rechts: „In der Schlacht von Bader war der Prophet siegreich, er betete zu Allah, um ihm zu danken, während der Quraish-Stamm in der Schlacht von Ohod siegte, sie tranken Alkohol, spielten Musik und die Sklaven tanzten nackt.“

(Anmerkung der Redaktion: Er zieht hier einen Vergleich zwischen dem, was sein Prophet tat und was der Ungläubige von Quraish machte.)

Übersetzung unten rechts: „Heute ging ich am Grab des unbekanntes Soldaten in Paris vorbei und fragte mich, warum alle Gräber weiter höher liegen, nur dieses eine ist so tief wie ein Sumpf? Man sagte mir, dass es dort platziert wurde, um den Abwasserkanal messen zu können. Ich erinnerte mich an unsere Vorfahren, die Omayyad, als sie erst Marseille eroberten, dann die Grenzen von Paris erreichten und später Europa kontrollierten. Hier liegt der Unterschied...“

Screenshot 05



Übersetzung oberer Teil: Ein Freund hat vorgeschlagen, dass ich mich um politisches Asyl in Frankreich bewerbe, wo ich 100% akzeptiert werde und wo sie mir dann ein Haus und monatliches Gehalt zusichern HAHHAHA-Idioten besetzten mein land vor 132 Jahren und wir sollen hier um Asyl bitten, ich bin hier mit Hunden (Anmerkung der Redaktion: Das Wort ‚Hunde‘ wird als Beleidigung für Ungläubige genutzt) im selben Land? Nein, ich schwöre bei Allah, dass Frankreich immer mein Feind sein wird bis zum Tag des Gerichts, selbst wenn ich in ein anderes Land gehen muss. “ (Anmerkung der Redaktion: Er benutzt hier einen erfundenen, imaginären Namen für ein Land)

(Anmerkung der Redaktion: Er glaubt, dass die islamischen Kriege das Licht der Religion in die Gebiete bringen werden)

Sreenshot 06:



سيد أحمد سقلاب

August 31 • 🌐

غدا يوم النحر وكم اعشق الدماء في سبيل الله



Übersetzung:

„Morgen ist der Tag des Schlachtens, und ich sehne mich nach Blut für die Sache Allahs.“